

enercity AG · Glockseeplatz 1 · 30169 Hannover

An die Bieter im Rahmen
der u. g. Ausschreibung

enercity AG
Glockseeplatz 1, 30169 Hannover

Markus Jost
Telefon +49.511.430.2849
Mobil +49.016 701 3625
@enercity.de
www.enercity.de

Aufforderung zur Angebotsabgabe:

Vergabenummer: 2026_000000055778

Kurzbezeichnung: DE RBS Metallbauarbeiten

5. Oktober 2026

öffentliche Ausschreibung gemäß §3 Nr. 1 VOB/A

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer o. g. Ausschreibung.

Das Verfahren wird gem. §3 Nr. 1 VOB/A als öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

1 Auftraggeber

enercity AG
Glockseeplatz 1
30169 Hannover

2 Allgemeines

Wir freuen uns, dass Sie am vorliegenden Vergabeverfahren teilnehmen möchten und bitten Sie, für die ausgeschriebenen Leistungen ein Angebot anzufertigen.

Dieses Angebot ist innerhalb der Angebotsfrist am Abgabeort gemäß Ziffer 8 dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen.

Die in diesen Ausschreibungsunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen verstehen sich für alle Geschlechter. Mit „Bieter“ sind sowohl einzelne Unternehmer als auch Bietergemeinschaften gemeint, mit „Auftragnehmer“ sind Bieter oder Bietergemeinschaften bezeichnet, die den Zuschlag erhalten haben.

3 Auftragsgegenstand

Um zukünftige Wärmeerzeuger hydraulisch in das bestehende Fernwärmenetz integrieren zu können, ist eine Erhöhung des Rücklaufdrucks erforderlich. Zu diesem Zweck ist die Errichtung einer Druckerhöhungsstation im Stadtteil Groß-Buchholz notwendig.

Im Zuge dieser Leistungsbeschreibung sind "Metall- und Schlosserarbeiten" gem. LV vorgesehen.

- Feuerschutztüren aus Stahlblech
- Trafostationstüren
- Lüftungsgitter

Ausführungsfristen:

- Baubeginn: 01.02.2027

- Fertigstellungstermin: 19.02.2027

4 Ausschreibungsunterlagen

Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren bestehen aus den folgenden Dokumenten:

- A_10_VOB_A_Ausschreibung_Anschreiben_öffentliche Ausschreibung (dieses Dokument)
- A_20_VOB_A_Ausschreibung_Angebotsblatt
- A_30_VOB_A_Ausschreibung_Erklärung zur Eignung
- Bewerbergemeinschaftserklärung
- Nachunternehmereinsatz
- NU-Verpflichtungserklärung
- Vereinbarung zur Vertraulichkeit
- Tariftreueerklärung

Leistungsbeschreibung

- 101851_LV02_Leistungsverzeichnis Metallbauarbeiten_2026-09-03.pdf
- 101851_LV02_Leistungsverzeichnis Metallbauarbeiten_2026-09-03.x83
- 2026_03_08-101851_OPL_5--_AP_XX_AN_01_F_05
- 2026_06_24-101851_OPL_5--_AP_XX_GS_01_F_03
- 2026_06_24-101851_OPL_5--_BE_XX_GS_01_F_01
- 2026_06_24-101851_OPL_5--_DE_EG_DE_02_F_01
- 2026_06_29-101851_OPL_5--_DH_XX_GR_01_P_01
- 2026_07_09 - 101851_Türliste
- 2026_07_24-101851_OPL_5--_AA_XX_GR_01_P_03
- 2026_07_24-101851_OPL_5--_BP_XX_GR_01_P_01
- Brandschutzplanung BR01 - Grundriss Erdgeschoss-20
- enercity Druckerhoehungsstation Roderbruchstraße 12.01.2026 mit Signatur

Vertragsunterlagen

- Vertragsentwurf Werkvertrag (VOB-B)
- Einkaufsbedingungen für Bauleistungen der enercity AG 01.2023
- Verpflichtungserklärung NIS2 (eAG) 2.0

5 Allgemeine Pflichten der Bieter

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen von deren Vollständigkeit zu vergewissern. Die Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen sofort zu überprüfen.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Vergabeunterlagen dürfen durch die Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.

Die Bieter beteiligen sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Sie haften dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen sie beteiligt waren, verursachten Schäden.

Sofern der Auftraggeber während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vornimmt oder zusätzliche Informationen bereitstellt, wird er diese auf der Vergabeplattform hochladen und die für das Verfahren registrierten Unternehmen mittels Bieterinformation informieren. Den Bietern obliegt es, sofern sie nicht für das Verfahren registriert sind und deswegen vom Auftraggeber informiert wurden, selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen.

Eigenmächtige Änderungen des Bieters an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss seines Angebotes vom Verfahren.

6 Übermittlung und Auskünfte

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unvollständigkeiten oder Unklarheiten, so haben die Bieter den Auftraggeber unverzüglich, bis spätestens

19.10.2026 über die Ausschreibungsplattform DTVP

darauf hinzuweisen. Gleiches gilt für Bieterfragen und Auskunftersuchen jeglicher Art. Mündliche/ telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter. Bieterfragen sind mit Bezug auf das dazugehörige Dokument und auf den Punkt/das Kapitel im Dokument zu stellen.

Nur auf diese Weise verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Fragen zu reagieren, diese allen Bietern mitzuteilen und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.

7 Anforderungen an das Angebot

Das Angebot ist ausschließlich über die Ausschreibungsplattform DTVP einzureichen. Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen und in Textform abzugeben.

Sämtliche zur Beurteilung eines Angebotes erforderlichen Unterlagen und Erklärungen hat der Bieter seinem Angebot beizufügen. Fehlende Unterlagen, Angaben oder Erklärungen müssen vom Auftraggeber nicht nachgefordert werden.

Änderungen und Nebenangebote sind unzulässig.

Das Angebot ist auf Grundlage der Vergabeunterlagen zu erstellen. Das Angebot muss in bezuschlagungsfähiger Form vorliegen und die gem. dem Angebotsblatt geforderten Unterlagen enthalten.

8 Angebotsfrist

Die Frist für den Eingang der Angebote auf der Ausschreibungsplattform DTVP endet am

23.10.2026; 10:00 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt ist es möglich, bereits abgegebene Angebote zurückzunehmen und zu ändern. Ein verspätetes Angebot wird im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs tragen die Bieter. Der Auftraggeber kann erst nach Ablauf der Angebotsfrist in die Angebotsunterlagen Einsicht nehmen.

9 Zuschlagskriterien

Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

10 Ablauf der Angebotsphase

Zur Teilnahme an diesem Verfahren füllen Sie bitte die übermittelten vorgefertigten Formblätter/Dokumente vollständig aus, unterzeichnen diese und legen die ggfs. geforderten Erklärungen, Unterlagen und Nachweise bei. Es werden nur die vorgefertigten Formblätter/Dokumente einschließlich der ggf. dort erwähnten Anlagen für die Prüfung der Eignung zugrunde gelegt. Darüberhinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt.

Der Auftraggeber prüft die formale Korrektheit und Vollständigkeit aller Angebote. Anschließend wird beurteilt, ob der Bieter nach den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen grundsätzlich geeignet ist, die in Rede stehende Leistung ordnungsgemäß zu erbringen.

Im Anschluss führt der Auftraggeber die Wertung der Angebote gem. **Ziffer 9** durch.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird der Auftraggeber die nicht berücksichtigten Bieter über die geplante Zuschlagserteilung nach Ablauf einer Stillhaltefrist gemäß § 16 Abs 2 NTVerG informieren.

11 Zuschlag

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 04.12.2026 ab. Der Auftraggeber strebt dennoch an, den Zuschlag zu einem früheren Zeitpunkt zu erteilen. Ein Anspruch auf eine vorzeitige Zuschlagserteilung besteht nicht.

12 Umgang mit Daten des Bieters

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und dass im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorabinformation gem. § 16 Abs. 1 NTVerG erfolgt.

13 Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Angebote, erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.

Freundliche Grüße

enercity AG
Abteilung Einkauf

i. A. Markus Jost

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift verbindlich.